



**A9-0219/2023**

28.6.2023

**\*\*\*I**

## **BERICHT**

über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über befristete Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für moldauische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits  
(COM(2023)0245) – C9-0166/2023 – 2023/0144(COD))

Ausschuss für internationalen Handel

Berichterstatlerin: Markéta Gregorová

### ***Erklärung der benutzten Zeichen***

- \* Anhörungsverfahren
- \*\*\* Zustimmungsverfahren
- \*\*\*I Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (erste Lesung)
- \*\*\*II Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (zweite Lesung)
- \*\*\*III Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (dritte Lesung)

(Die Angabe des Verfahrens beruht auf der im Entwurf eines Rechtsakts vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

### ***Änderungsanträge zu einem Entwurf eines Rechtsakts***

#### **Änderungsanträge des Parlaments in Spaltenform**

Streichungen werden durch ***Fett- und Kursivdruck*** in der linken Spalte gekennzeichnet. Textänderungen werden durch ***Fett- und Kursivdruck*** in beiden Spalten gekennzeichnet. Neuer Text wird durch ***Fett- und Kursivdruck*** in der rechten Spalte gekennzeichnet.

Aus der ersten und der zweiten Zeile des Kopftextes zu jedem der Änderungsanträge ist der betroffene Abschnitt des zu prüfenden Entwurfs eines Rechtsakts ersichtlich. Wenn sich ein Änderungsantrag auf einen bestehenden Rechtsakt bezieht, der durch den Entwurf eines Rechtsakts geändert werden soll, umfasst der Kopftext auch eine dritte und eine vierte Zeile, in der der bestehende Rechtsakt bzw. die von der Änderung betroffene Bestimmung des bestehenden Rechtsakts angegeben werden.

#### **Änderungsanträge des Parlaments in Form eines konsolidierten Textes**

Neue Textteile sind durch ***Fett- und Kursivdruck*** gekennzeichnet. Auf Textteile, die entfallen, wird mit dem Symbol **■** hingewiesen oder diese Textteile erscheinen durchgestrichen. Textänderungen werden gekennzeichnet, indem der neue Text in ***Fett- und Kursivdruck*** steht und der bisherige Text gelöscht oder durchgestrichen wird.

Rein technische Änderungen, die von den Dienststellen im Hinblick auf die Erstellung des endgültigen Textes vorgenommen werden, werden allerdings nicht gekennzeichnet.

## INHALT

	<b>Seite</b>
ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS.....	5
BEGRÜNDUNG.....	6
VERFAHREN DES FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSSES .....	7
NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSS.....	8



## ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

**zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über befristete Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für moldauische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits  
(COM(2023)0245) – C9-0166/2023 – 2023/0144(COD))**

**(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)**

*Das Europäische Parlament,*

- unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2023)0245),
  - gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 207 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0166/2023),
  - gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
  - gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,
  - unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für internationalen Handel (A9-0219/2023),
1. legt seinen Standpunkt in erster Lesung fest, indem es den Vorschlag der Kommission übernimmt;
  2. fordert die Kommission auf, es erneut zu befassen, falls sie ihren Vorschlag ersetzt, entscheidend ändert oder beabsichtigt, ihn entscheidend zu ändern;
  3. beauftragt seine Präsidentin, den Standpunkt des Parlaments dem Rat und der Kommission sowie den nationalen Parlamenten zu übermitteln.

## BEGRÜNDUNG

Die unrechtmäßige und ungerechtfertigte militärische Aggression Russlands gegen die Ukraine hat sich negativ auf die Republik Moldau und ihre Fähigkeit ausgewirkt, ihre Erzeugnisse jenseits ihrer Grenzen zu verkaufen, da die Republik Moldau für ihre Ausfuhren in hohem Maße auf Transitrouten durch die Ukraine und die Infrastruktur der Ukraine angewiesen war.

In diesem Zusammenhang haben das Europäische Parlament und der Rat im Jahr 2022 die Verordnung (EU) 2022/1279 angenommen, mit der vorübergehende Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels eingeführt werden, mit denen Handelszugeständnisse für Waren aus der Republik Moldau im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Union und der Republik Moldau ergänzt werden. Dank dieser Verordnung konnte die Republik Moldau einen Teil ihres Handels mit der übrigen Welt über die Union umlenken, ihre Handelsbeziehungen zur Union vertiefen und ihre Wirtschaft stabilisieren.

Mit dem vorliegenden Gesetzgebungsvorschlag sollen diese Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Zeitpunkt des Auslaufens der derzeitigen Maßnahmen (d. h. ab dem 25. Juli 2023) verlängert und ausgeweitet werden. Gemäß der vorgeschlagenen Verordnung werden alle noch ausstehenden Zölle nach Titel V des Assoziierungsabkommens ausgesetzt. Dies betrifft Obst und Gemüse, das dem Einfuhrpreissystem und Zollkontingenten unterliegt, nämlich Tomaten/Paradeiser, Knoblauch, Tafeltrauben, Äpfel, Kirschen, Pflaumen und Traubensaft. Für die meisten Ausfuhren aus der Republik Moldau gilt bereits im Rahmen des Assoziierungsabkommens ein zollfreier Zugang zum Unionsmarkt. Die Mengen und das Spektrum der unter den vorliegenden Vorschlag fallenden Erzeugnisse sind daher relativ gering. Der Vorschlag enthält auch einen beschleunigten Mechanismus für Schutzmaßnahmen, der aktiviert werden kann, um den Unionsmarkt im Fall negativer Auswirkungen zu schützen.

Mit diesen befristeten und außergewöhnlichen Maßnahmen sollen die bestehenden Handelsströme aus der Republik Moldau in die Union erleichtert und unterstützt und die Wirtschaft des Landes gefördert werden. Diese Maßnahmen stehen zudem im Einklang mit den Hauptzielen des Assoziierungsabkommens, nämlich der Schaffung der Voraussetzungen für verstärkte Wirtschafts- und Handelsbeziehungen, die dazu führen, dass die Republik Moldau schrittweise in den Unionsbinnenmarkt integriert wird, und die zur Stärkung der Demokratie und der politischen, wirtschaftlichen und institutionellen Stabilität des Landes beitragen, das seit 2022 ein Bewerberland ist.

Da die Bevölkerung der Republik Moldau infolge des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine nach wie vor mit widrigen Umständen konfrontiert ist, muss die Union die Republik Moldau unbedingt sowohl wirtschaftlich als auch politisch weiter unterstützen. Daher wird vorgeschlagen, diesen Vorschlag ohne Änderungen anzunehmen, damit er vor dem Auslaufen der bestehenden Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels rasch angenommen werden kann.

## VERFAHREN DES FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSSES

<b>Titel</b>	Befristete Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für moldauische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits
<b>Bezugsdokumente – Verfahrensnummer</b>	COM(2023)0245 – C9-0166/2023 – 2023/0144(COD)
<b>Datum der Übermittlung an das EP</b>	3.5.2023
<b>Federführender Ausschuss</b> Datum der Bekanntgabe im Plenum	INTA 8.5.2023
<b>Mitberatende Ausschüsse</b> Datum der Bekanntgabe im Plenum	BUDG 8.5.2023
<b>Nicht abgegebene Stellungnahme(n)</b> Datum des Beschlusses	BUDG 23.5.2023
<b>Berichterstatter(in/innen)</b> Datum der Benennung	Markéta Gregorová 27.4.2023
<b>Prüfung im Ausschuss</b>	25.5.2023
<b>Datum der Annahme</b>	27.6.2023
<b>Ergebnis der Schlussabstimmung</b>	+ :                 35 - :                 0 0 :                 0
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder</b>	Tiziana Beghin, Geert Bourgeois, Saskia Bricmont, Daniel Caspary, Arnaud Danjean, Paolo De Castro, Raphaël Glucksmann, Markéta Gregorová, Christophe Hansen, Danuta Maria Hübner, Danilo Oscar Lancini, Bernd Lange, Margarida Marques, Gabriel Mato, Emmanuel Maurel, Alessandra Mussolini, Carles Puigdemont i Casamajó, Samira Rafaela, Catharina Rinzema, Inma Rodríguez-Piñero, Katarína Roth Neved'alová, Ernő Schaller-Baross, Helmut Scholz, Sven Simon, Kathleen Van Brempt, Marie-Pierre Vedrenne, Jörgen Warborn, Iuliu Winkler
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter</b>	Mazaly Aguilar, Reinhard Bütikofer, Svenja Hahn, Michiel Hoogeveen, Seán Kelly, Miapetra Kumpula-Natri, Javier Moreno Sánchez
<b>Datum der Einreichung</b>	28.6.2023

## NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSS

35	+
ECR	Mazaly Aguilar, Geert Bourgeois, Michiel Hoogeveen
ID	Danilo Oscar Lancini
NI	Tiziana Beghin, Carles Puigdemont i Casamajó, Ernő Schaller-Baross
PPE	Daniel Caspary, Arnaud Danjean, Christophe Hansen, Danuta Maria Hübner, Seán Kelly, Gabriel Mato, Alessandra Mussolini, Sven Simon, Jörgen Warborn, Iuliu Winkler
Renew	Svenja Hahn, Samira Rafaela, Catharina Rinzema, Marie-Pierre Vedrenne
S&D	Paolo De Castro, Raphaël Glucksmann, Miapetra Kumpula-Natri, Bernd Lange, Margarida Marques, Javier Moreno Sánchez, Inma Rodríguez-Piñero, Katarína Roth Neved'alová, Kathleen Van Brempt
The Left	Emmanuel Maurel, Helmut Scholz
Verts/ALE	Saskia Bricmont, Reinhard Bütikofer, Markéta Gregorová

0	-

0	0

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung